



H A N S

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

Gemeindebrief



Herbstzeit

Danke, Sommer! Warst sehr nett.
Nun macht das Jahr sein Ruhebett.

Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach/Saar

September/Oktober/November 2021 - Ausgabe 27

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

Reihe
1

Ihr **sät viel** und bringt wenig ein; ihr **esst** und werdet doch nicht satt; ihr **trinkt** und bleibt doch durstig; ihr **kleidet** euch, und keinem wird warm; und wer Geld **verdient**, der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Monatsspruch
OKTOBER
2021

Foto: Lehmann

Lasst uns aufeinander **achthaben** und einander **anspornen** zur Liebe und  **guten Werken.**

HEBRÄER 10,24

Hilf Geist

Gott

Jesus

Der Herr aber richte **eure Herzen** aus auf die **Liebe Gottes** und auf das Warten auf **Christus.**

2. THESSALONICHER 3,5

Monatsspruch **NOVEMBER** 2021

Foto: Lotz

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

An - gedacht

Kennen Sie das Gefühl, dass das Leben doch eigentlich sinnlos ist? Da müht ein Mensch sich ab und schafft und schafft, und was bleibt am Ende übrig?

Ein paar Bilder, die in irgendeiner Schublade verstauben?

Ein Grabstein, der langsam zu moost?

Wenn das alles ist, was bleibt, lohnt sich das Leben denn dann?

Bei Haggai, von dem die Losung vom September stammt, finden wir einen ähnlichen Gedanken, bei ihm klingt er so: ***Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und könnt euch doch nicht erwärmen; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.*** Vergeblich scheint alles Tun des Menschen zu sein, doch warum?

Weil sie nur an sich denken und nicht an Gott und seine Gebote, so klingt es uns ein paar Zeilen später entgegen: ***Warum das?, spricht der HERR Zebaoth. Weil mein Haus so wüst dasteht und ein jeder nur eilt, für sein Haus zu sorgen.***

Scheint es nur so, oder ist es so, dass im Leben derer, die immer nur nach dem eigenen Fortkommen streben, der Blick für das gemeinsame Vorankommen der Gemeinschaft versperrt ist?

In den Überschwemmungsgebieten an der Ahr stehen, so berichteten mir Einsatzkräfte, die Betroffenen zusammen, um gemeinsam voran zu kommen.

Das könnte auch uns, die wir nicht in solcher Not sind, ein Zeichen sein, wie wir miteinander weiterkommen auf dem Weg Gottes.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Monate, ihr Pfarrer Rolf Kiwitt



„Aus der Redaktion“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch wenn es weiterhin Einschränkungen durch die Coronasituation gibt, gibt es in unserem Gemeindeleben besondere Ereignisse, von denen wir berichten können.

So konnte der neu gewählte Präses der Ev. Kirche im Rheinland Dr. Thorsten Latzel auf seiner Hoffnungstour unsere Kirchengemeinde mit dem „Hühnerprojekt“ der KiTa Buntles Leben besuchen (Seite 21/22). Auch von Jubiläen von unseren Gemeindegemeinden ist zu berichten (Seite 6/7). Auf die erschreckenden Nachrichten über die Flutkatastrophe reagierten Gemeindegemeinden ganz spontan mit einer Hilfsaktion. Lesen Sie über die Aktion des Posaunenchores näheres (S. 11 und im nächsten Hans).

Inzwischen feiern wir auch wieder Abendmahl unter besonderen hygienischen Vorgaben in unseren Gottesdiensten. Termine entnehmen Sie bitte unserem Gottesdienstplan. Natürlich kann jederzeit mit den Pfarrern ein Hausabendmahl ebenso vereinbart werden.

Die verschobene Konfirmation werden wir am 19. September in Sulzbach feiern.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	3
Aus der Redaktion	4
Berichte	5 - 11
Freud und Leid	12 - 13
Gottesdienste	14 - 15
Geburtstage	16 - 19
Informationen u. Termine	20 - 23
Kindertagesstätten	24 - 25
Gruppen/Kreise/ sonstige Gottesdienste	26 - 27
Wichtige Adressen	28

Der Präses Dr. Thorsten Latzel ruft zu Gebet und Spenden für die Opfer der Unwetter-Katastrophe auf

"Ich bin zutiefst betroffen von den Bildern und Berichten, die wir aus den Gebieten erhalten, die von dem Unwetter und den Überschwemmungen erfasst wurden. Menschen sind gestorben, Häuser eingestürzt, Keller überflutet, Feuerwehrleute beim Versuch zu helfen gestorben. Noch ist das ganze Ausmaß der Zerstörung nicht zu ermessen. Zusammen mit vielen anderen denke ich an und bete für die Betroffenen und die Helferinnen und Helfer", schreibt der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, in einem Brief zur Hochwasser-Katastrophe.

Kontodaten des Spendenkontos:

Diakonie RWL

IBAN: DE79 3506 0190 1014 1550 20

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Stichwort: Hochwasser-Hilfe



Berichte

50 Jahre Dienstagabendkreis

50 Jahre, wo sind sie geblieben? Vor allen Dingen, wegen Corona sind es ja nur 49 Jahre, denn Corona bedingt konnten wir uns ein ganzes Jahr lang nicht treffen, nur aus der Ferne uns grüßen und zuwinken. Die Zeit aber verrinnt und lässt sich nicht zurückholen, also blicken wir doch auf 50 gemeinsame Jahre zurück.

Diese Jahre haben uns viel Freude geschenkt und durch diese Freude haben wir viel Kraft für den Alltag gewonnen. Das gemeinsame Gespräch und Erleben haben uns im letzten Jahr gefehlt, Telefon- und Handykontakte waren zwar hilfreich in dieser Situation, konnten aber unseren Wunsch nach Gemeinsamkeit nicht ersetzen. Wir hatten uns vor 50 Jahren kennen gelernt und zusammengeschlossen und unsere Ideen und Wünsche konnten wir gemeinsam im Team entwickeln und voranbringen. Das Team - 4 Frauen - wechselte jährlich, also gingen die Ideen nicht aus, mussten aber auch zu aller Zufriedenheit umgesetzt werden.

Alle 14 Tage trafen wir uns, das war für unsere Männer schon gewöhnungsbedürftig und erst recht für manche Schwiegermutter, denn eine Frau gehörte zu dieser Zeit noch weitgehend in die Küche an den Herd, zu den Kindern und in die Kirche - die berühmten 3-K. Wie gerne denken wir an unsere 14-tägigen Treffen zurück, an die vielen Vorträge, Fahrten und Feste in der Gemeinde.

Es gab sogar einen eigenen Theaterkreis, welcher 20 Jahre lang zur allgemeinen Freude einmal jährlich mit einer Aufführung Abwechslung in unseren Dienstagabendkreis und in die Gemeinde brachte. Wir hatten sogar einen kirchlichen Partydienst ins Leben gerufen, unser KiPadiSu - kirchlicher Partydienst Sulzbach. Dieser Partydienst betreute und bekochte die Synoden und kirchlichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Nicht zu vergessen wäre der Umbau des evang. Gemeindehauses

und zweimal sogar die Renovierung unserer Kirche, wo wir im wahrsten Sinn des Wortes glänzten durch Patarbeiten. Wir erleben aber auch schon gemeinsam unseren dritten bzw. vierten Pfarrer in dieser Zeit - Pfr. Jung - Pfr. Holzmann und Pfr. Hammer, durch die Fusion unserer Gemeinde Pfr. Kiwitt, also den vierten Pfarrer.

Gemeinsam waren wir jung, sind älter geworden und jetzt kann man mit Fug und Recht sagen, wir sind alt geworden aber noch kein altes Eisen.

Eine Gruppe, die einmal 56 Mitglieder stark war, blickt nun in die Vergangenheit zurück, wir könnten alle ein Buch darüber schreiben.

Doch der wehmutige Blick ist das Eine, die Freude und Dankbarkeit, dass es unseren Kreis gab und noch gibt ist stärker. Wir freuen uns auf die gemeinsamen nächsten Jahre, die wir mit der ständigen Hilfe von „oben“ erleben dürfen.

Unser nächstes Treffen findet am 7. September 2021 um 15.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte an Frau Ilse Bayer, Tel. 5 34 55.

Kuchenspenden sind wie immer willkommen, aber auch zu eine Flasche Cremant sagen wir nicht nein.

Waltraud Trauthwein



Berichte

Aus dem Posaunenchor

Es ist erfreulich, dass unser Presbyterium die Mitwirkung kleiner Bläsergruppen im Gottesdienst gestattete. Da aber in Corona - Zeiten nur eine kurze Probe pro Gottesdienst erlaubt war, konnten wir keine neuen Stücke einüben. Wir mussten deshalb auf "Altbekanntes" zurückgreifen.

In Quartettbesetzung spielten wir am 28.2. in Neuweiler.

Ein sehr bewegender und feierlicher Gottesdienst fand am Sonntag Judika (21.4.) in Sulzbach statt. Der Posaunenchor spielte in Quintettbesetzung bei der Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Presbyter. Sogar das Abendmahl konnte in etwas anderer Form gefeiert werden.

Für den Gottesdienst am Ostersonntag in Neuweiler hatten wir wieder einmal die Osterfanfare gespielt. Sie gehörte viele Jahre zum Ostergottesdienst einfach dazu. Schade, dass keine zehn Gäste den Gottesdienst besuchten.

Am 18.4. wurde in Sulzbach der Corona - Toten im Gottesdienst gedacht. Ich stellte dafür ein Blockflötenquartett zusammen. Der weiche Klang der Blockflöten passte gut zu diesem Anlass. Aber auch hier stellte es sich heraus, dass es nicht einfach ist mit dem geforderten Abstand von 1,5 Meter zu spielen. Man hört sich gegenseitig sehr schlecht.

An Christi Himmelfahrt hatten wir gutes Wetter, so dass wir im Freien unter Mitwirkung des Posaunenchores den Gottesdienst feiern konnten.



In Neuweiler wurden im Pfingstgottesdienst am 23. Mai zwei Kinder getauft. Da wäre es unter Corona-Bedingungen unmöglich gewesen, den Posaunenchor im Altarraum unterzubringen. Und auf der Neuweiler Empore lassen sich die geforderten Abstände nicht einhalten. So sorgte Ingmar Beck mit der Trompete für die besondere musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes. Er spielte virtuos und sehr souverän Stücke aus seinem Programm für den Wettbewerb "Jugend musiziert". Seine Mutter, Ingrid Beck, begleitete ihn am Klavier. Ingmar kommt aus Rieschweiler (Kreis Pirmasens) und ist einer meiner Trompetenschüler an der Musikschule Zweibrücken.

Berichte

Aus dem Posaunenchor

Auch das Feiern kam beim Posaunenchor nicht zu kurz. Hier ein Bild vom Geburtstagständchen für unseren Trompeter Heinz Schneider.



Ein ganz besonderer Gottesdienst fand am 19.06. in Altenwald statt: Altpräses Manfred Rekowski predigte in Altenwald. Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte der Posaunenchor zusammen mit Kreiskantor i. R. Helmut Werz für die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes

Aus dem Posaunenchor



Unter dem Motto „Wir wollen helfen!“ musizierten wir in den Straßen von Neuweiler und sammelten Spenden für die Hochwasser-Opfer der Ev. Kirchengemeinde Ahrweiler. (Näheres im nächsten Gemeindebrief)

Wir alle hoffen, dass die Pandemie bald ein Ende hat und wir wieder in voller Besetzung proben und auftreten können. Ich freue mich auf die Arbeit mit dem neu erschienenen Bläserheft "Musik aus Frankreich", das viele reizvolle Stücke aus unserem Nachbarland enthält.

Christel Gärtner

Freud und Leid

Taufen



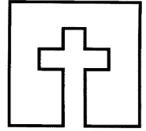
Trauungen



Beerdigungen



Freud und Leid



Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach

Ort	September			
	Sonntag 05.09.2021	Sonntag 12.09.2021	Samstag 18.09.2021	Sonntag 19.09.2021
Altenwald			18.00 Uhr Kiwitt	
Neuweiler		10.00 Uhr Mesz- katis Myriam- sonntag		
Sulzbach	10.00 Uhr Ham- mer/Kiwitt Jubel- konfirmation			10.00 Uhr Konfirmation
Ort	Oktober			
	Sonntag 03.10.2021	Samstag 09.10.2021	Sonntag 10.10.2021	Sonntag 17.10.2021
Altenwald		18.00 Uhr Ham- mer		
Neuweiler	10.00 Uhr Ernte- dank Hammer mit Abm,			10.00 Uhr meine
Sulzbach			10.00 Uhr Hammer	
Ort	November			
	Samstag 06.11.2021	Sonntag 07.11.2021	Samstag 13.11.2021	Sonntag 14.11.2021
Altenwald				10.00 Uhr anschl. meine versamm
Neuweiler	18.00 Uhr		18.00 Uhr Kiwitt	
Sulzbach		10.00 Uhr Ham- mer		

Kulzbach/Saar (Änderungen entnehmen sie bitte der Tagespresse)

ag 021	Sonntag 26.09.2021			
	10.00 Uhr Kiwitt Vorstellung neue Katches			
Kiwitt ation				
ag 021	Sonntag 24.10.2021	Sonntag 31.10.2021		
	10.00 Uhr Kiwitt			
Ham-				
		10.00 Uhr Kiwitt Reformations- gottesdienst mit Abm.		
ag 021	Mittwoch Buß- u. Bettag 17.11.2021	Totensonntag 21.11.2021	1. Advent Sonn- tag 28.11.2021	2. Advent Sonn- tag 05.12.2021
Kiwitt Ge- le- hlung		09.00 Uhr mit Abm.		
		10.30 Uhr mit Abm.	14.00 Uhr Frau- enhilfe Neuweiler	
	18.00 Uhr Ham- mer	10.30 Uhr mit Abm.		14.00 Uhr Ham- mer mit Kita



Geburtstage im September 75 Jahre und ab 80 Jahren

**Geburtstage im September
75 Jahre und ab 80 Jahren**



**Geburtstage im Oktober
75 Jahre und ab 80 Jahren**



**Geburtstage im Oktober
75 Jahre und ab 80 Jahren**

**Geburtstage im November
75 Jahre und ab 80 Jahren**

**Geburtstage im November
75 Jahre und ab 80 Jahren**



Informationen und Termine

Konfirmation in unserer Gemeinde

Wegen der Einschränkungen, welche die Pandemie uns allen auferlegt, haben wir davon Abstand genommen, die Konfirmation wie gewohnt im Mai zu feiern. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Feiern in Familien möglich, so dass der Konfirmation am 19. September nichts zu widersprechen scheint.

Beginn des Gottesdienstes ist um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche „Auf der Schmelz“.

19 Jugendliche aus unserer Gemeinde werden in diesem Gottesdienst konfirmiert. Diese sind:

Lena Alt; Moritz Aulenbacher; Paul Battis; Sophie Bodenstedt; Nick Brill; Theresis Czajka; Emily Donauer; Carolina Gorius; Nico Höfer; Robin Koster; Nele Ludigs; Philipp Petschick; Steven Reinert; Lena Schneider; Lukas Schug; Amira Seel; Lana Ursprung; Louis Wöffler und Emanuel Wolff.



Wichtig !!! Gemeindebrief in eigener Sache !!! Wichtig

Für viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder ist der Gemeindebrief die einzige Verbindung zu unserer Kirchengemeinde.

Aber auch die Austräger/-innen des Gemeindebriefes werden älter und können den ehrenamtlichen Dienst nicht mehr leisten.

Deshalb wäre es schön, wenn das eine oder andere Mitglied unserer Kirchengemeinde bereit wäre, viermal im Jahr eine Stunde seiner Zeit zum Verteilen des Gemeindebriefes zu „opfern“.

Informationen und Termine

Präses Dr. Thorsten Latzel besuchte unsere KiTa Bunttes Leben

Zusammen mit einem Mitarbeitenden des Landeskirchenamts und zwei Journalisten kam am Vormittag des 6. Juli der neue Präses Dr. Thorsten Latzel auf dem Fahrrad in unserer Kita *Bunttes Leben* in Hühnerfeld an. Anlass war seine Sommertour, die trotz des anhaltenden Regens nicht ins Wasser fiel. Der Präses startete an der Ludwigskirche Saarbrücken und radelte einmal quer durch die rheinische Landeskirche auf der Suche nach Hoffnungsgeschichten (während Corona), hierfür konnten sich Kirchengemeinden bewerben, was auch wir getan haben und Dankbarerweise ausgewählt wurden. Die Vorschulkinder freuten sich nicht nur über 'ihre' Hühner berichten zu können, sondern dem Präses auch ein Ständchen zu singen.



Bei diesem Treffen waren auch Dr. Lutz Albersdörfer (Vekis), Superintendent Markus Karsch und Bürgermeister Michael Adam anwesend.

Informationen und Termine

Präses Latzel berichtete, dass er selber als Kind zu Hause Hühner hatte und fragte die Kinder unter anderem nach ihren Berufswünschen, aber Pfarrer*in wollte (noch) niemand werden.



Tosha Governali, KiTa-Leiterin, überreichte eine selbst genähte Radtasche mit Proviant und der Entstehungsgeschichte des Hühnerprojekts.

Für die Idee, Umsetzung und die permanente Pflege der Hühner bedankt sich an dieser Stelle das Presbyterium herzlich bei den engagierten Erzieher*innen und Eltern.

Wiebke Kopmeier (Fotos: Rieke Eulenstein Öffentlichkeitsarbeit
Ev. Kirchenkreise an der Saar)

Frauenhilfe Neuweiler

Am Mittwoch, der 8. September, um 15.00 Uhr laden wir **alle** Frauen ein, den Nachmittag mal wieder in gemütlicher Runde im Gemeindesaal unserer Kirche zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie

Halten wir doch gemeinsam Andacht, danach ist Zeit für Kaffee und Kuchen und für Gespräche. Da ist ja sicherlich nach dieser langen Zeit mit Quarantänen und Lockdown einiges zu erzählen.

Da wir uns an Verordnungen und Vorschriften halten müssen, sollten Sie alle geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet sein.

Nur dann können wir Sie herzlich willkommen heißen.

Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung bis 5. September, telefonisch an

5 21 97 oder 5 47 16.

Gudrun Schreiber, Monika Latz, Christine Vorländer

HALLO, LIEBER GOTT,

manchmal mache ich es mir auch einfach.

Gegen etwas zu sein, ist meist leichter.

Da finde ich auch schnell Mitstreiterinnen.

Hilf mir, Ideen zu entwickeln, wie ich etwas positiv gestalten kann und schenke mir auch Durchhaltevermögen, wenn ich nicht gleich überzeugen kann.

Wir haben ja *deine Gebote*, es ist aber nicht immer leicht, sie im Leben auch umzusetzen. Manchmal ist es eben doch einfacher, wegzuschauen, den Mund zu halten um des lieben Friedens willen.

Dieser Friede ist aber nicht dein Friede. *Hilf mir, das zu unterscheiden.*



CARMEN JÄGER

Informationen aus der KiTa

BUNTES LEBEN



In der Evangelischen Kindertagesstätte Bunttes Leben in Sulzbach-Hühnerfeld ist der Ortsname Programm: Dort tummeln sich seit dem Frühjahr zehn Hennen und ein Hahn. Im Rahmen des Projekts „Leben und Küken“ wurden im Garten der Einrichtung ein Hühnerstall und auf einem benachbarten Grundstück der Kirchengemeinde ein artgerechter Freilaufbereich eingerichtet. Ab ca. Anfang Juli hatten die Vögel dort richtig viel Auslauf.

Neben dem realen Hühner-Feld ist eine umfangreiche Bildungsarbeit Teil des Projekts. Die Kinder können anhand von Modellen nachvollziehen, was in den Eiern passiert, wie sich darin mit der Zeit ein Küken entwickelt. Den Schlüpfvorgang gab es schon „in echt“ (im Brutkasten) oder zuhause mit den Eltern (im Videostream) zu bestaunen.

Darüber hinaus lernen die Kinder, Verantwortung für Tiere zu übernehmen und den Umgang mit ihnen. Die 54 Kinder der Kita sind in die Betreuung der Hühner eingebunden, dürfen sie beispielsweise füttern und streicheln. Aber auch den Stall säubern und für Wasser sorgen sind Aufgaben, die die Kinder abwechselnd übernehmen.

Familien und Mitarbeitende der Kita sowie Anlieger können bald die Eier aus Kita-eigener Produktion beziehen. Sie bilden die Grundlage für ein Bildungskonzept zur Nachhaltigkeit und Ernährungserziehung.

Rieke Eulenstein



Regenbogen



Kindergartengottesdienste



Am 25. Juni waren die KITA-Kinder, die in die Kirche zum wöchentlichen Gottesdienst kamen, überrascht, dass auf der Bank im Altarraum so viele Kisten lagen. Nach der üblichen KITA-KIGO-Liturgie kamen die Kartons dann zum Einsatz: gemeinsam bauten wir den Turm von Babel nach. Die höchsten Elemente konnten die Kinder gar nicht mehr erreichen. Und dann passierte, was in Babel auch geschehen war: der Turm stürzte zusammen, und die Kinder lernten: Gott lässt endloses Wachstum und Größenwahnsinn bei den Menschen nicht zu. Die sprachliche Verwirrung, zu der es durch den Fall des Turmes gekommen

war, wurde in dem Lied „Hallelu-hallelu-hallelu-halleluja deutlich, dessen Strophen wir in verschiedenen Sprachen gesungen haben.

Am 26. Juli gab es ein kleines Abschiedsfest für die „Großen“, die jetzt in die Schule kommen. Zu Beginn des Festes stand ein Gottesdienst, bei dem die Kinder erstmals die neuen bunten Sitzkissen ausprobieren konnten. Detlef Zell und Christiane Siewert gestalteten diesen Gottesdienst mit den Kindern. Los ging es mit dem Lieblingslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von der Kindersegnung, die den Kindern Mut und Zuversicht geben soll. Damit das greifbar wurde, bekamen die Kinder von Detlef einen kleinen Regenschirm, den sie unter den „Schirm des Höchsten“ stellte, besonders im Blick auf die Veränderungen, die die Kinder erwarten.

Dass Gott sie nicht allein lässt, machte dann auch das Kindermutmachlied deutlich, in dessen letzter Strophe es heißt: „Gott sagt zu dir: ich hab' dich lieb und wär so gern dein Freund, und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint!“

Mit Vater unser und dem gemeinsamen Segen „Du breitest in mir Frieden aus, Gott lass ihn wachsen aus mir heraus. Du gibst meinen Beinen festen Stand und hältst mich geborgen in deiner Hand. Amen“ endete der Gottesdienst.

Das Abschiedsfest fand dann im Gemeindesaal und im Freigelände statt.

Christiane Siewert

Gruppen und Kreise / Sonstige Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich zwecks Treffen mit den jeweiligen Team-Leitungen in Verbindung zu setzen,

Frauenhilfe Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Latz, Tel. 06897/52197)
14-tägig, mittwochs, gerade KW, 15.00 Uhr im Gemeindehaus
08.09.2021

Frauenhilfe Sulzbach trifft sich zur Zeit noch nicht, Informationen bei Frau Hamdorf. Tel. 6 12 66)

Montagsabendkreis Hühnerfeld
alle 14 Tage, 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Dienstag-Abendkreis Sulzbach
erster Dienstag im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach
nächstes Treffen 07.09.2021
Anmeldungen erforderlich bei Frau Bayer, Tel. 06897/53455

Mittwochskreis Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Schreiber)
mittwochs, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer

Club-82 Sulzbach
14-tägig, donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach
02.09. Begrüßung, 16.09. Fahrt ins Blaue, 30.09. Bügelbilder, 14.10. Oktoberfest,
11.11. Linedance, 25.11. Basteln für Weihnachten, 09.12. Weihnachtsfeier

Treff mit Dipp Neuweiler
19.30 Uhr im Sitzungszimmer, geplante Termine: 22.09., 28.10., 24.11.2021

Kamintreff Sulzbach
14-tägig, donnerstags, ungerade KW, 20.00 Uhr im Kaminzimmer
09.09. Minigolf, 23.09. Synagoge, 07.10. Ölmühle, 21.10. Uli, 04.11. Spieleabend,
18.11. Bilder gucken, 02.12. Altstadt, 16.12. Abschlussessen

Gruppen und Kreise / Sonstige Gottesdienste

Kirchenchor Sulzbach (Probe zur Zeit ausgesetzt) sonst
montags, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus



Posaunenchor Neuweiler (Probe zur Zeit ausgesetzt) sonst
freitags, 19.30 Uhr in der Kirche Neuweiler

Kirchlicher Unterricht

Katechumen(innen)en Altenwald und Sulzbach

gerade Kalenderwoche im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz
16.00 Uhr , Mittwochs, Beginn 08.09.2021

Konfirmand(inn)en Neuweiler und Sulzbach

ungerade Kalenderwoche im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz
16.00 Uhr, Mittwochs, Beginn 01.09.2021

Lektorentreffen

nach Vereinbarung

Kindertag in der Ev. Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Straße 45
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Besuchsdienst Neuweiler und Sulzbach

nach Vereinbarung

Arbeitskreis Ökumene

Informationen bei Pfr. Hammer

Helferkreis Gemeindebrief

24.11.2021. 17.30 Uhr A / 18.30 Uhr H / ab 18.00 Uhr S im Gemeindehaus



Wichtige Telefonnummern der Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

Pfarrer Ulrich Hammer 0176/54898166
Am Wäldchen 42, 66280 Sulzbach

Pfarrer Rolf Kiwitt 8 74 87
Knappenstraße 42, 66280 Sulzbach

Gemeindebüro 31 05 / 5 53 66
Frau Jachmann, Frau Reiber Fax: 5 54 85
Auf der Schmelz 20 b
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebüro: sulzbach-saar@ekir.de

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther Haus
Grüblingstraße 61 a, 66280 Sulzbach
Leiterin: Frau Tosha Governali
E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de 5 30 30

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach
Auf der Schmelz 20 a, 66280 Sulzbach
Leiterin: Frau Aline Crispo
E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de 5 21 78

Küster + Vermietung Altenwald
Herr Nils Gerlach 0157/71315710

Küsterin, Hausmeisterin, Vermietung Hühnerfeld und Sulzbach
Frau Kathrin Maurer 0176/92249413

Hausmeister Neuweiler
Herr Bernd Lau 0157/50680517

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de

Impressum/Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Sulzbach/Saar
Auf der Schmelz 20 b, 66280 Sulzbach

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank eG: IBAN:DE93 5909 2000 8029 1700 03
BIC: GENODE 51 SB

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Rolf Kiwitt
Dieser Gemeindebrief ist kostenlos!